

Was fordert ver.di in den Verhandlungen mit der CFM?

In den letzten Wochen haben uns immer wieder KollegInnen gefragt, was wir eigentlich genau fordern. Und was im Tarifvertrag Charité steht. Viele KollegInnen z.B. aus der Reinigung, wird erzählt, bei den Verhandlungen ginge es gar nicht um sie, weil sie ja schon einen Tarifvertrag hätten. . Deshalb findet ihr unten noch mal die wichtigsten Regelungen des TV Charité.

Außerdem folgende Klarstellung: wir wollen Verbesserungen für alle Beschäftigten erreichen. Das gilt auch für die Bereiche, in denen jetzt sogenannten Branchenmindestlöhne gelten, wie die Reinigung oder der Sicherheitsdienst.

Wir fordern:

- **Die Anwendung des Tarifvertrags der Charité (TV-C) bei der CFM**
- **Das Recht auf Stundenaufstockung im Arbeitsvertrag für Teilzeitbeschäftigte**
- **Den Ausschluss von sachgrundlosen Befristungen. Probezeit reicht. Danach sollen alle von uns einen unbefristeten Arbeitsvertrag bekommen.**

Was steht im TV-C?

Gehalt bei einer 39 Stunden Woche und 3 Jahre Beschäftigung (Beispiele für einige Berufsgruppen):

- **Reinigung (Normalstation): 2.247 € brutto**
- **Transport: 2.330 € brutto**
- **Sicherheit: 2.160 € brutto**
- **Küchehilfe: 2.160 € brutto**
- **Steri: 2.330 € brutto**

Im TV-C ist aber noch mehr geregelt. Hier einige Beispiele:

- bei Feiertagen in der Woche muss weniger gearbeitet werden. Wer trotzdem arbeitet, bekommt dafür Überstunden gut geschrieben.
- 30 Tage Urlaub für alle
- einheitliche Regelungen für Zuschläge
- mehr Geld bei langer Beschäftigung (Stufensteigerung)
- einheitliche Regeln für Zuschläge
- Eine Jahressonderzahlung (13. Monatsgehalt) von 90% des Gehalts

